

Bürgerbeteiligung: Erstes greifbares Ergebnis

Das Beste kommt zum Schluss. Das war die Erkenntnis, die rund 60 Pfullinger Bürger am Montagabend mit auf den Heimweg nahmen.

Von Petra Schöbel, 19.12.2018 10:55



Das Pfullinger Rathaus II Foto: Erwin Scheib

Gut eineinhalb Stunden hatten sie aufmerksam Philipp König und Adrian Schwake vom Büro Reschl aus Stuttgart zugehört, die in der WHR-Mensa eine Gesamtschau aller Ergebnisse aus der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses ISEK vorstellten.

Ganz zum Ende der Präsentation schilderte König, wie es weitergehen wird: Zum einen wird der Entwurf für ein Stadtentwicklungskonzept erarbeitet, zum anderen soll zeitgleich ein »Leitfaden für die Bürgerbeteiligung« vorbereitet werden. Über beides wird der Gemeinderat im Frühjahr beraten und entscheiden.